



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

Vienna IV, 06.01.1913

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-68849](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-68849)

abg.

VIENNA IV
JOHANN STRAUSSGASSE 28

6. 1. 13

Mein lieber Ernan

Ich komme mit meinen
Neujährsglückwünschen wohl
verspätet; doch sind sie
nicht darum weniger
bezüglich. Ich hoffe
auf 1913 teile ich, wie
ja jeder Vernünftige
tun muss. Allein wenn
man hier in Oesterreich

^{less}
kelt und die schlecht ver-
hüllten Kriegshoffnungen
der leitenden Parteien — od.
cher, Persönlichkeiten — sieht,
so kann man erst Zweifel
haben, ob das kommende
Jahr friedlich verlaufen
kann. Ist Serbien denn
wirklich der Feind? ~~st~~

Das Kriegsgesand wird wenigstens
jetzt von Leuten geleitet,
~~die~~ denen ein Kampf mit
Italien gewiss willkommen

wäre. Aber Politiker bin ich
nicht; am allerwenigsten hier,
im Auslande ...

Mich freut es, dass mich Angezeigte
Sie auf den schönen neuen
Codex aufmerksam gemacht
hat. Eine ganz vernichtende
Kritik hat Budge selber in
der "Theolog. Literatur". Nach
Rahlfs erfahren: "Es ist,
sagt dieser, "wirklich ein
" Jammer, dass einem Manne
" wie Budge ... immer wieder
" die wichtigsten Hss. in die
" Hände fallen."

In diesen Tagen kommt Heynath
nach Wien, um zu versuchen, bis
zu den Rainer Hss. Durchzudringen.
Von ihm erfahre ich, dass das
große Textunternehmen „Corpus
Script. Christ. Orient.“ jetzt in
die Hände seiner amerikanischen
Universität übergegangen sei, d. h.
wohl in die Pierpont Morgan,
der ebenfalls die ^{ganze} frühere Sam-
mlung Amherst angekauft hat.
Bald wird Amerika das gelobte
Land der Kopisten sein!

Mich freut es, dass das Buch über
1813 Erfolg gehabt hat.

Mit allen guten Wünschen
von uns beiden, an Sie und Ihr
Haus
Herzliche Grüße